

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bökendorf



Sitzungs-Nr.: **Bökend/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **30.11.2015**
Sitzungs-Ort: **Bökendorf, Eschenburger Straße,
Sport- u. Freizeithalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **22:10 Uhr**

CDU:

Grewe, Franz-Josef

Vertretung für A. Volmer

Grewe, Ursula

Lücking, Christoph

von Haxthausen, Caspar Moritz

SPD:

Kremeyer, Frank

UWG/CWG:

Meier, Michael

Schlenhardt, Wolfgang

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Kremeyer, Lisa

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Stadtstraßen, Prioritätenliste**
- 3. Information und Diskussion zur Flüchtlingssituation im Stadtgebiet; Schreiben des PGR**
- 4. Bericht aus der Dorfwerkstatt**

5. Bekanntgaben

6. Anfragen der Zuhörer

7. Anfragen der Mitglieder

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Stadtstraßen, Prioritätenliste

In der nächsten Zeit stehen folgende Straßen in Bökendorf zur Renovierung an:

- **Glashüttenweg**
(Bereich Schrader bis Aufenanger, ca. 80 m)
Diese Straße ist stark renovierungsbedürftig und steht auf Platz 3 der Sanierungsliste.
- **Ludowinenstraße**
Hier wird noch gebaut (Seniorenheim) und danach im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme saniert werden. Genauere Pläne gibt es nicht.
- **Drudestraße**
Hier soll der Ludowinenpark entstehen. Genauere Pläne gibt es nicht. Das Projekt ist abhängig aus der Unterstützung durch das LEADER-Projekt und noch nicht auf der Prioritätenliste. Die Umsetzung soll erst nach dem Parkausbau erfolgen.
- **Am Wüllenberg** (Neubaugebiet)
Bebauung ist abgeschlossen, Priorität 4.

In der Diskussion bringt E. Volkhausen ein, dass der Glashüttenweg bei Leitungsarbeiten nicht fachgerecht wieder hergestellt wurde und es unfair sei, dies nun auf die Anlieger „zu wälzen“. Die Baumaßnahme ist jedoch schon lange her, so dass eventuelle Garantien abgelaufen sind.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss bittet **einstimmig**, die Verwaltung zu prüfen, ob das Teilstück des Glashüttenwegs auch durch eine Instandsetzung saniert werden kann.

3. Information und Diskussion zur Flüchtlingssituation im Stadtgebiet; Schreiben des PGR

In Brakel sind bisher ca. 400 Flüchtlinge aus 27 Nationen angekommen und 20 weitere kommen jede Woche. In Bökendorf sind bisher keine Flüchtlinge untergebracht, da eine Prüfung eventueller Unterkünfte negativ ausfiel.

Der PGR Bökendorf hat einen Brief zu diesem Thema an den BZA geschickt, der auch in der BZA-Sitzung verlesen wurde. Der PGR hat seine Hilfe angeboten.

Es folgt eine Diskussion

Bezirksausschuss und PGR wollen weiter zusammenarbeiten, insbesondere falls Flüchtlinge im Dorf untergebracht werden (Fahrdienste, Behördengänge etc. hat der PGR angeboten). Die Dorfbewohner sollen sensibilisiert werden.

4. Bericht aus der Dorfwerkstatt

Michael Wickel hat einen Bericht aus der Dorfwerkstatt abgegeben.

Projekt Ludowinenpark:

- Es hat vor wenigen Wochen einen Termin bei dem Bürgermeister gegeben, um die nächsten Schritte zu besprechen.
- Die Umnutzung des Schulgeländes wurde noch nicht im Stadtrat beschlossen. Dieser möchte zunächst die Bewilligung von möglichen Fördermitteln aus dem LEADER-Projekt abwarten. Dieser Antrag wird seitens der Stadt Brakel gestellt.
- Es wurden bisher noch keine Kosten für das Projekt ermittelt. Dies sollte eigentlich bereits durch die Stadt Brakel veranlasst worden sein.
- Die Grundstücksfrage „Baer“ ist noch nicht abgeschlossen. Es wäre wünschenswert, das kleine Eckgrundstück mit in das Projekt einzubeziehen.

5. Bekanntgaben

- Eine Begehung der Dorfgemeinschaftshäuser im Stadtgebiet hat für Bökendorf ergeben, dass diverse Bereiche renoviert bzw. umgebaut werden sollen.

Der Bezirksverwaltungsstellenleiter war bei der Begehung dabei und hat unter Punkt „Anfragen“ einen ausführlichen Bericht abgegeben.

- Der Tennisverein hat einen Antrag auf Vereinsfördermittel bei der Stadt eingereicht. Dies muss jedoch an den BZA erfolgen. Die Mittel für dieses Jahr wurden bereits verteilt, wobei der Tennisverein auch Mittel erhalten hatte.
- Erwin Volkhausen hat den Verkauf der Parkfläche an der K 39 Auffahrt Freilichtbühne an die Stadt Brakel vorgeschlagen, damit diese Fläche besser gestaltet werden kann. Der Besitzer hat jedoch kein Interesse am Verkauf.
- Die Bezirksausschussvorsitzende gibt bekannt, dass es nur noch 2 städt. Baugrundstücke gibt.

6. Anfragen der Zuhörer

a) Silo-Lagerung vor dem Rückhaltebecken beim Friedhof

Die Fläche des Rückhaltebeckens wird von Karl Volmer als Weidefläche genutzt, aber leider auch zur Lagerung von Silo, was nicht erlaubt ist. Es gibt strenge Auflagen, denn es besteht die Gefahr der Grundwasserverschmutzung. Es hat bereits eine Anwohnerbeschwerde zu diesem Thema gegeben. Eine Anfrage des Bezirksverwaltungsstellenleiters Michael Wickel beim Ordnungsamt hat ergeben, dass kein schriftlicher Pachtvertrag existiert. Das Ordnungsamt war vor Kurzem vor Ort, konnte aber keine Verunreinigung der Straße feststellen.

Beschluss:

Nach Anfragen der Zuhörer um den Standort der Silage am Rückhaltebecken bittet der BZA **einstimmig bei einer Enthaltung**, dass die Stadt eine Nutzungsvereinbarung mit dem Nutzer abschließt, welcher ausschließlich die Beweidung zulässt.

b) Maßnahmen an der Sport- und Freizeithalle Bökendorf

Michael Wickel berichtet über bereits erfolgte und geplante Maßnahmen an der Sport- und Freizeithalle Bökendorf.

Der Sportverein und der Musikverein haben bereits eine Vereinbarung zur Nutzung der Halle getroffen, da es Probleme mit den Räumlichkeiten gab. Es wird ein Raum im Garagenbereich für den Musikverein abgetrennt, um Noten etc. unterzubringen und die Garderobe wieder nutzbar zu machen. Dies geschieht im Wesentlichen durch Eigenleistung und mit Unterstützung von Sponsoren.

Ein neuer Nutzungsvertrag bei Vermietungen soll die Lärmbelästigung mindern.

Eine offizielle Überprüfung der Sportgeräte findet in Kürze statt.

Der Behindertenaufzug ist jahrelang nicht genutzt worden. Dieser wurde wieder instand gesetzt. Allerdings erweist sich die ausgewiesene Behindertentoilette nicht als behindertengerecht.

Der Raum für den Schiedsrichter bleibt vorerst erhalten.

Ein bisher nicht genutzter Ölraum soll evtl. nutzbar gemacht werden.

Die Toiletten und Duschen müssen renoviert werden.

Das Dach müsste renoviert werden. Am Tag der Sitzung hat es im oberen Flur durchgeregnet.

Die Glasfront der Sporthalle müsste aus energetischen Gründen ausgetauscht werden.

c) Baum- und Heckenschnittmaßnahmen

Des Weiteren berichtet Herr Wickel über Baum- und Heckenschnittmaßnahmen rund um den Sportplatz. Einige Maßnahmen haben bereits in Eigenleistung stattgefunden. Eine weitere Maßnahme ist geplant. Dabei wird das Holz verkauft, um die Kosten neutral zu halten.

d) Restaurierung der Welle

Es wird angemerkt, dass die Restaurierung der Welle eine Katastrophe sei. Das Gewässer ist fast das ganze Jahr über von Schilf zugewachsen. Dieser darf jedoch nur noch einmal im Jahr beschnitten werden, was nicht ausreicht.

Michael Wickel schlägt vor, einen Steg zu bauen, um dem Wasser näher kommen zu können. Er ist bereits an den ehem. Planer (Anton Volmer) herangetreten mit der Bitte einen kostenlosen Entwurf zu machen.

e) Wirtschaftswege

Oberhalb der Freilichtbühne ist ein Wirtschaftsweg verschwunden. Ein angrenzendes Landstück soll jedoch nach Aussagen der Stadt Brakel weiterhin über einen anderen Weg erreichbar sein. Grundsätzlich werden viele Wege im Laufe der Zeit kleiner oder verschwinden sogar.

f) Schilder der Stromtrasse

Die Protest-Schilder gegen die geplante Stromtrasse sind im Laufe des Jahres unansehnlich geworden und sollen abgebaut werden. Dies soll am kommenden Samstag um 08:30 Uhr ab Kirche umgesetzt werden. Zudem acht sich die Lage durch eine möglich Erdverkabelung etwas entspannt.

7. Anfragen der Mitglieder
--

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Ursula Grewe
(Vorsitzende)

Christoph Lücking
(Schriftführer)